

Aus der internationalen Literatur

Documents mycologiques, Heft 104 (März 1997; französisch, mit englischen Zusammenfassungen)

Drei Beiträge befassen sich mit bemerkenswerten Funden (Beschreibungen, Mikrozeichnungen, Diskussionen; unterstrichene Arten mit Farbfotos im Anhang): *Crepidotus crocophyllus*, *Russula cuprea* var. *juniperina*, *Auriporia aurulenta* (EYSSARTIER, S. 1-6); *Morchella dunensis* (CLOWEZ, S. 13-20); *Russula pumila*, *R. sanguinea* var. *confusa*, *Squamanita paradox*; *Amanita eliae* (& fm. *griseovelata*) (M. BON & F. MASSART, S. 21-27).

Die *Podospora*-Arten mit verklebten Haaren werden von CACCIALI, VAROTI & DOVERI vor gestellt. Außerdem wird über Funde einiger *Sclerodermataceae* aus Mexiko berichtet.

Interessant ist der Bericht über eine Myzelverpflanzung von *Cantharellus lutescens* mithilfe myzelhaltiger Moose an unbesiedelte Standorte sowie über den Fang von Urinsekten durch Myxomyceten.

Nomenklatorische Änderungen (nom. nov., comb. nov.) betreffen *Clitocybe*, *Lepista*, *Gerronema*, *Omphalina* sowie *Pseudoomphalina kuehneri* n. sp., *Ps. rioussetiae* n. sp., *Xerocomus ripariellus* n. sp. und *Russula acrifolia*.

Dgl., **Heft 105** (April 1997)

Enthält nur einen ausführlichen Schlüssel für die Rißpilzarten (*Inocybe*) mit unbeschopften (Cheilo-)Zystiden (Untergattung *Inosperma* mit den Sektionen *Depauperatae*, *Cervicolores* und *Rimosae* von M. BON. 14 Farbfotos von recht mäßiger Wiedergabe-Qualität zeigen einige der aufgeschlüsselten Arten. Eine Fortsetzung dieses Schlüssels (jetzt die Arten mit glatten Sporen und beschopften Zystiden) gibt es in **Heft 108** (Dezember 1997) (dazu 3 Farbtafeln mit 12 Farbfotos und einer Tafel Aquarellen, auf der 9 Arten dargestellt sind).

Dgl., **Heft 106** (Juni 1997)

Bringt zunächst einen Bericht von der Europäischen Cortinarien-Tagung in Hornberg (21.-26.IX.1996). R. HENRY beschreibt drei Cortinarien: *C. nebularis* (*Balteati*), *C. bulboviolascens*, *C. serenitas-caeli* (nahe *C. laniger*). J. L. CHEYPE befaßt sich mit den Cortinarien um *C. rufoalbus*, *C. vulpinus*, *C. fluryi* etc. (mit Schlüssel): *vulpinus* mit gilbendem Fleisch, bei Hainbuchen; *ophiopus* PECK = *rufoalbus* KÜHNER = *fluryi* MOS. = *albomarginatus* ORTON, Sporen über 11 µm, bei Buchen; *C. squameoradicatus* BELLIVIER ex CHEYPE, bei Eichen, Sporen unter 11 µm; bei immergrünen Eichen *C. caligatus* MALC. MAZZART & ROUZEAU schildern ihre Beobachtungen zu Einsenkungen der Huthaut bei Amanita-Arten. *L. piniolens* ist eine neue mediterrane Milchlingsart mit violett verfärbender Milch.

M. BON & A. CABALLERO stellen die *Leucoagaricus*-Arten der Gegend „La Rioja“ in Nordspanien vor. Ausführlich beschrieben werden *L. boudierinus*, *L. cinereolilacinus*, *L. fuligineodiffractus*, *L. subhymenoderma* n. sp. ad int. (vgl. Korrektur in **Heft 107**, S. 40), *L. bonii* A. CABALLERO n. sp. M. L. CASTRO analysiert die *Amanita-curtipes*-Gruppe der Iberischen Halbinsel. Neue Kombinationen etc. bei *Agaricus*, *Boletellus*, *Cortinarius*, *Gamundia*, *Morchella*, *Russula* beschließen das Heft.

Dgl., **Heft 107** (Oktober 1997)

Der 1. Beitrag behandelt 5 seltene Agaricales: *Amanita singeri*, *Floccularia subcaligata*, *Melanoleuca atripes* var. *nigripes*, *Neolentinus ponderosus*, *Resupinatus leightonii*. *Achroomyces robertsii* n. sp. und *Spiculogloea occulta* sind neue, beziehungsweise für Frankreich neue Gallertpilze, die im Hymenium von Rindenpilzen (*Grandinia nespori*, *Lyomyces sambuci*) gefunden wurden. P. CLOWEZ faßt die Kenntnisse über Beziehungen zwischen Morcheln und verschiedenen Bäumen sowie anderen Pflanzen zusammen (zeitweiser Parasitismus). R. COURTECUISE berichtet über Stand und weitere Ziele der Pilzkartierung in Frankreich. *Tricholoma bonii* ist ein neuer weißer Ritterling aus der *terreum*-Gruppe. REID

berichtet über einen neuen britischen Fund von *Physalacia cryptomeriae*. Farbtafeln zeigen 4 verschiedene *Agaricus*-Arten.

In den nomenklatorischen Neuerungen führt M. BON neue wissenschaftliche Namen für einige Sektionen und Subsektionen glattsporiger Rißpilze ein; darüber hinaus etliche neue Namen und Formen. Auf S. 41/42 findet man Korrekturen zur *Leccinum*-Monographie von LANNOY & ESTADES. Außerdem gibt es reichlich Literaturbesprechungen (Inhalte verschiedener Zeitschriften; mehrere Einzelarbeiten).

Svampe 34, 1996 (dänisch; z. T. mit englischen Zusammenfassungen)

Pilz der Jahreszeit: *Agaricus semotus*, Weinrötlicher Zwerg-Champignon. Das Heft beginnt mit einem Beitrag über Pilze und Zauberkunst im alten China. Ausführlich vorgestellt und verglichen werden die zwei ähnlichen Arten *Lactarius fluens* und *Lactarius blennius*.

Aquatische Hyphomyzeten sind Gegenstand eines weiteren Beitrags.

Mit der Nomenklatur von *Russula rosea* PERS., *Russula velutipes* VELEN., *Russula sanguinaria* (SCHUM.) RAUSCHERT und *Geastrum schmidelii* VITT. befaßt sich F. RUNE, der im gleichen Heft auch Neuigkeiten von giftigen Röhrlingen vorstellt (Boletarin, ein Protein aus Satanspilzen).

Besondere Funde betreffen *Limacella delicata* var. *vinosorubescens*, *Lepiota cingulatum*, *L. calcicola*, *Russula faustiana* und *R. roseoaurantia* (Vergleich mit *R. lilacea* und *R. emeticicolor*). *Cytaria*-Arten sind merkwürdige Parasiten von Südbuchen *Nothofagus*.

Svampe 35, 1997 (dgl.)

Pilz der Jahreszeit: *Helvella acetabulum*, Hochgerippte Becherlorchel.

Vorgestellt wird die Gattung *Lepista*: Farbfotos von 10 Arten mit kurzen Beschreibungen und einem Schlüssel (ins Englische übersetzt). Besondere Funde betreffen *Suillus collinitus*, *Gyromitra fastigiata* (Umschlagfoto), *Geoglossum litorale*, *Porpoloma metapodium*, *Clitocybe odora* var. *fallax*, *Cortinarius subporphyropus*, *Squamanita paradoxa*, *Tubaria fragosa*, *Gomphus clavatus* und den imperfekten Pilz *Ceratiocladium microspermum*. Ein Artikel berichtet von Morchel-Funden auf Nadelholzspänen an 13 Lokalitäten. Außerdem gibt es Fundberichte aus den Dolomiten und aus Südwest-Schweden (Boras). Ein ausführlicher Vergleich betrifft die beiden Wollschwämme *Lactarius vellereus* und *L. bertillonii* (letzter neu für Dänemark).

Weitere interessante Beiträge behandeln Holzfäulearten und pilzverzehrende Säugetiere, außerdem gibt es Berichte aus den Regionen sowie einen Nachruf auf LISE HANSEN (bekannt geworden als Mitherausgeberin der „Nordic Macromycetes“).

Svampe 36, 1997 (dgl.)

Pilz der Jahreszeit: Kleinsporiger Grünspanbecherling, *Chlorociboria aeruginascens*.

Neue Arten für Dänemark sind *Spongipellis spumea* (an Roßkastanie), *Inocybe praetervisa*, *I. rufuloides* var. *exilis*, *I. phaeodisca* var. *phaeodisca* und var. *geophylloides* (alle auf nährstoffreichen Böden bei Buchen). Selten in Dänemark beobachtete Arten sind *Schizophyllum amplum* (= *Auriculariopsis ampla*), *Lentaria epichnoa* und *Coltricia confluens*. *Entonaema cinnabrina* ist ein auffallender Pyrenomycten in Bulgarien.

F. RUNES nomenklatorische Betrachtungen (Teil 7) betreffen dieses Mal *Clavaria falcata*, *Cl. vermicularis*, *Exidia impressa* (= *truncata*) und *Tremella foliacea*. Ein weiterer Beitrag behandelt „Morcheln auf Militärgeländen in Kopenhagen“. Ein instruktives Farbfoto zeigt den hygrophanen Hut eines Violetten Ritterlings. Außerdem wird die Eignung verschiedener Farbfilme für die Pilzfotographie diskutiert und die Höhe des durchschnittlichen Pilzverzehrs in Dänemark, Schweden und Finnland verglichen. Einige Nachrufe, verschiedene Literaturbesprechungen sowie Berichte von Generalversammlungen vervollständigen den Inhalt der Hefte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Gröger Frieder

Artikel/Article: [Aus der internationalen Literatur I-II](#)